



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

GIB – Konzept:

Gespräche – Informationen - Beratungen

am Tilman - Riemenschneider – Gymnasium Osterode

(...) „Beratung ist als Bestandteil des Unterrichts- und Erziehungsauftrages der Schule zunächst eine selbstverständliche Aufgabe für jeden Lehrer. Diese Beratung bezieht sich auf alle Fragen und Probleme von Schülern und Erziehungsberechtigten, die sich aus dem Schulbesuch ergeben. (...)“
(Erl. v. 06.03.1978 – unverändert!)

Allgemeine Aufgaben und Ziele am TRG:

Die Schule als „Lernende Schule“ stellt sich auf neue Schulstrukturen, auf sich verändernde Schülerpersönlichkeiten und ein sich veränderndes gesellschaftliches Umfeld ein.

Die Schule als „Lernende Schule“ arbeitet an der qualitativen Ausgestaltung der Unterrichts- und Erziehungsprozesse und sieht darin eine wesentliche Entwicklungsaufgabe.

Die Schule als „Lernende Schule“ benötigt auf dem Weg zur Qualitätsgestaltung Beratung und Unterstützung für aktuelle und langfristige Anforderungen, z.B. bei der Lernförderung, dem sozialen Lernen und den präventiven Aufgaben.

Fachlehrkräfte:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern im Rahmen von Erziehung und Unterricht eines Faches.
- Fachinhalte, Leistungsstand, Leistungsbewertung, Arbeits- u. Sozialverhalten sind überwiegend die Inhalte der Gespräche. Die Beratung ist fachbezogen, die Fachlehrer sind die ersten Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern.
- Fachlehrkräfte können die Kollegen und die Schulleitung im Bereich des fachbezogenen Arbeitens im Rahmen der Konferenzen beraten.



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Klassenlehrkräfte/Tutoren:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern im Rahmen von Erziehung und Unterricht eines Faches und darüber hinaus im Rahmen der Klasse. Sie sind klassenbezogen die ersten Ansprechpartner für alle Beteiligten.
- Spezifische Beratungsgespräche über die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit einzelner Schülerinnen und Schüler der Klasse mit den Eltern kommen hinzu. Dies schließt die Unterstützung und Betreuung einzelner Schülerinnen und Schüler der Klasse im Rahmen des Schullebens ein.
- Beratung und Unterstützung der Schüler- und Elternvertreter der Klasse mit den damit verbundenen Informationen.
- Die Klassenlehrkräfte können die Kollegen und die Schulleitung im Bereich des klassenbezogenen Schullebens und Unterrichts im Rahmen der Konferenzen informieren und beraten.
- Den Tutoren kommt die besondere Aufgabe zu, ihre Tutanden in der Qualifikationsphase zu betreuen, indem sie sie hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung des Abiturs beraten; Planung und Durchführung von Studienfahrten

Lehrkräfte mit besonderen (Funktions-) Aufgaben:

- An einige Lehrkräfte an der Schule sind besondere Aufgaben übertragen worden, aus denen ggf. Beratungsaufgaben erwachsen können. Hierzu zählen die Fachbereichskonferenzleiter der Fachbereiche und Fachberatungsaufgaben, z.B. für Fachsammlungen, Legasthenie (in Vorbereitung), Verkehrserziehung, Bibliothek, Medienbetreuung, u.a.m.
- *Berufsberatung* wird aus dem externen Bereich hinzugezogen und von der Schulleitung und einem Politikfachkollegen organisiert. Die Schüler werden über Berufschancen, Zukunftsperspektiven, Bedingungen/Voraussetzungen und neue Berufe informiert. Ein Besuch des BIZ ist im Programm fest installiert.
- Lehrer mit Aus- und Weiterbildung im Bereich *Lions Quest* begleiten die Schüler aufsteigend ab Klasse 5 bis Klasse 8 eine Stunde wöchentlich bei den Themen Persönlichkeitsentwicklung, Familie, Konflikte etc.
- Ein Kollege ist damit beauftragt, Austauschschüler und Schüler mit Migrationshintergrund in den allgemeinen Schulalltag zu integrieren oder auch Realschülern die Integration zu erleichtern (s. Integrationskonzept).
- Der *Sicherheitsbeauftragte* koordiniert alle notwendigen Maßnahmen in Absprache mit der Schulleitung im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz (s. Im Detail Sicherheitskonzept).



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

Schulleitung im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz (s. Im Detail Sicherheitskonzept).

- *Mobilitätsbeauftragter*: verantwortungsbewusstes Mobilitätsverhalten im Rahmen der Verkehrserziehung und des Umweltbewusstseins (5.-9.Jg.); Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln (Ausbildung von Busscouts 7.-9.Jg.)
- *Gewaltpräventionsbeauftragter*: Der Gewaltpräventionsbeauftragte plant, vermittelt und koordiniert Projekte und Initiativen zur Vorbeugung gegen Gewalt. Innerhalb dessen nimmt er Beratungsaufgaben wahr (vgl. Gewaltpräventionskonzept).
- Der *Beauftragte* für die Zusammenarbeit zwischen Schule, Polizei und Staatsanwaltschaft hält Kontakt mit den genannten Einrichtungen, bespricht mit diesen Maßnahmen zur Umsetzung des Erlasses (Gem. RdErl. d. MK, d. MI und d. MJ v. 30.09.2003 - 201-51 661 - VORIS 22410) und übermittelt Informationen (z.Zt. in Personalunion mit dem Gewaltpräventions-beauftragten).
- Mehr über die Beratung von Schülern hinsichtlich der Teilnahme an Wettbewerben oder am Förderunterricht findet sich im *Förderkonzept*.

Vertrauenslehrer:

Besondere Beratungsaufgaben kommen auf die mit der SV-Beratung beauftragten Lehrkraft zu, die die Schülervertretung der Schule in ihren verfassten Aufgaben berät, sie bei der Konferenzarbeit unterstützt und die Wahlen der Schülervertretung begleitet. Diese Lehrkraft genießt das besondere Vertrauen der Schülerschaft.

Beratungslehrer (BL)

- Beratungslehrer ist vor Ort präsenster Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitung.
- Beratungskräfte sind zuständig für die Vorklärung eines Problemfalles, ob ggf. eigene Bearbeitung oder die Vermittlung an andere interne oder externe Personen des Unterstützersystems erfolgen soll.
- BL führen ggf. Konfliktmoderationen mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern durch.
- Die Beratungsarbeit bezieht sich zunächst auf Einzelfallhilfe für verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsberatung betroffener Eltern, wozu auch Hausbesuche gehören.



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

- Der Beratungslehrer pflegt einen intensiven Austausch mit den am Ort vorhandenen externen Beratungseinrichtungen: Jugendamt, Beratungsstellen, Institutionen zur Lernhilfe wie auch der Polizei (s. Infoblatt „Wer Hilfe sucht, zeigt Stärke.“).
- Die Beratungskraft stellt sich schulintern jedem neuen Jahrgang und seinen Eltern, ggf. auch auf Elternabenden, mit ihren Angeboten vor (z.B. Flyer).
- Sprechstunden werden nach Absprache vereinbart.
- Der BL informiert jährlich in der Gesamtkonferenz über Schwerpunkte seiner Arbeit.

Paten:

- Schüler aus höheren Jahrgängen betreuen und begleiten die neuen Schüler aus Klasse 5: Sie zeigen ihnen das Gebäude, wichtige Orte wie das Sekretariat, das Lehrerzimmer (s.auch Integrationskonzept).
- Sie stellen ihnen den Hausmeister, den Schulassistenten, die Sekretärinnen und teilweise bereits einzelne Lehrer vor.

Mediator:

- Er ist Ansprechpartner für den Einsatz von Streitschlichtern bei Konfliktfällen zwischen Schülern. Seine Aufgabe vom BL unterscheidet sich dadurch, dass diese Konflikte in alltäglichen Problemen widerspiegeln (z.B. Spielen mit fremden Gegenständen, Zerstören von Gegenständen, Ärgern eines Mitschülers etc.)
- Der Mediator bildet freiwillige Schüler ab Klasse 8 zu Streitschlichtern aus.

Schulleitung:

- Der *Sekundarstufen I-Koordinator* berät Eltern und Schüler (Klassen 5-10) in Bezug auf die Schullaufbahnentwicklung.
- Begleitung pädagogischer Konferenzen, Dokumentation der individuellen Lernentwicklung
- Kontakt zu den Grundschulen, Informationsaustausch



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz

- Der *Sek.II-Koordinator* informiert und berät die Jahrgänge 11-13 bzw. 10-12 sowie einzelne Schüler hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung des Abiturs
- Er berät weiterhin die Schüler, die einen Aufenthalt im Ausland planen bzgl. Verlauf und Bedingungen
- Die SL im Allgemeinen berät und unterstützt Lehrkräfte und Referendare (z.B. rechtliche Seiten, Schüler- und Elterngespräche etc.), Gremien wie der Schülerversammlung, den Schüler-Elternrat und den Förderverein.

Regina Kirscht de Villavicencio

Osterode, den 24.11.2009